

A N F R A G E

gemäß § 8 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen
und seine Ausschüsse

Anfragesteller/in	Mehrere Fraktionen
Eingang	20.04.2023
Federführend	GB 4, Abt. 4/1

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Schule und Bildung 15.06.2023

Ausschuss für Schule und Bildung 15.06.2023

Betreff:

**Schulweg-App/ Schulwege
- Anfrage der Fraktionen UWG und Volt**

Die Anfrage der Fraktionen UWG und Volt beantwortet die Verwaltung wie folgt:

Frage 1: Welche Informationen hat die Verwaltung zur Schulweg-App vorliegen?

Antwort: Die unter Bezugnahme auf den Antrag „Schulweg-App“ der UWG-Fraktion vom 10.11.2016 von der Verwaltung seinerzeit zusammengetragenen Informationen, sind der Anlage dieser Vorlage zu entnehmen. Ergänzend hat die Verwaltung die aktuellen Zahlen 2023 ebenfalls als Anlage beigelegt, wodurch sich die Empfehlung der Verwaltung nicht ändert.

Frage 2: Welche Maßnahmen hat die Stadt Siegen ergriffen, um den Schulweg von Kindern sicherer zu machen?

Antwort: Zu den ergriffenen Maßnahmen verweist die Verwaltung auf die Vorlage Nr. 2452/2019. Die Ergebnisse des Fußverkehrs-Checks wurden im Verkehrsausschuss vorgestellt. Darüber ist der Umsetzungsstand am 24.04.2023 im Bezirksausschuss VI – Siegen-Eiserfeld vorgestellt worden.

Zu Elternhaltestellen/Hol- und Bringzonen gab es bisher zwei Bauabschnitte (BA):

BA 1 (VL 2452/2019)

- Albert-Schweitzer-Schule
- Grundschule Birlenbach
- Friedrich-Flender-Schule
- Giersbergschule

BA 2 (VL 3075/2020)

- Grundschule Kaan-Marienborn
- Jung-Stilling-Schule (Umsetzung steht noch aus.)
- Montessorischule/Pestalozzischule (Hinweis: Aufgrund der Baumaßnahme Schleifmühlchen muss eine der beiden Zonen für die Dauer der Bauarbeiten zurückgenommen werden.)

Dazu wurde an der Grundschule Auf dem Hubenfeld nach einer zunächst mehrmonatigen Testphase die Hol- und Bringzone verstetigt.

Nunmehr erfolgt die Abstimmung/Planung und - falls möglich - die Umsetzung von Hol- und Bringzonen bedarfsabhängig nach Bedarfsmeldung durch die Schulen.

So soll in diesem Jahr eine weitere Hol- und Bringzone an der Hammerhütter Schule eingerichtet werden.

Gleichzeitig befindet sich eine Hol- und Bringzone für die Grundschule Eiserfeld in Planung. Geplant ist auch hier zunächst eine testweise Einrichtung.

Zudem werden auftretende Probleme im direkten Kontakt mit der Abteilung Schulen sowie Schulvertretungen in den Örtlichkeiten besprochen und abgestimmte Verbesserungen umgesetzt. Als Beispiele wurden hier zuletzt Maßnahmen An der Sonnenhangschule und Auf der Morgenröthe umgesetzt.

Frage 3: Wird seitens der Verwaltung ein Aktionstag „Zu Fuß zur Schule“ begrüßt?

Antwort: Bezüglich der Aktionstage „ Zu Fuß zur Schule“ wird von der Verwaltung an die Schulen verwiesen. Ausschließlich vor Ort kann eine Einschätzung erfolgen, welche Bedarfe an einer Teilnahme bestehen und wie die Aktionstage im Unterricht gemeinsam mit den Kindern vorbereitet sowie nachhaltig im Bewusstsein der Kinder verankert werden können.

gez.

Schreiber